



## **Der Vorstand der Bürgerhilfe dankt seinen aktiven Helfern**

Ein großes Kapital der Bürgerhilfe sind die vielen, stets einsatzbereiten Helfer, die jährlich ca. 1.500 Stunden im Einsatz sind. Ihnen wollte der Vorstand wieder einmal „Danke“ sagen und organisierte dazu einen Ausflug zum Kloster Arnsburg und der Privatbrauerei Lich.

Bei strahlendem Sonnenschein stiegen knapp 50 gut gelaunte Helfer in den Bus. Während der Fahrt bekamen wir durch unser Mitglied Horst Nünke bereits eine Einführung über unser erstes Ziel, das Kloster Arnsburg. Dort angekommen, verschwand leider die Sonne und es wurde ziemlich kalt. Die Führung durch die Klosteranlagen war sehr interessant. Der Führer, ein Mitglied des Freundeskreises zur Erhaltung des Klosters, erzählte sehr informativ und spannend über die Entstehung durch den Orden der Zisterzienser im Jahr 1174 und die weitere Geschichte.

Nach knapp eineinhalb Stunden war die Gruppe recht durchgefroren und freute sich auf das bestellte Mittagessen in der dortigen Klostermühle. Die Spitzenreiter bei den Getränken waren, was kaum jemanden wunderte, heißer Apfelwein und Tee.

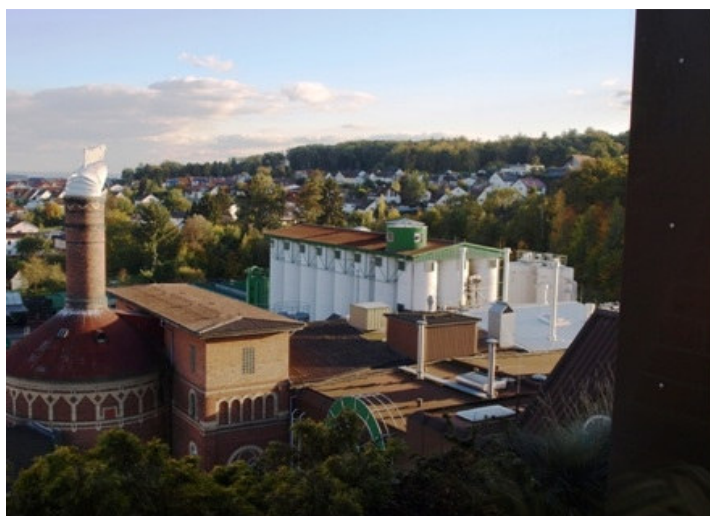
Nach der Mittagspause ging es dann gesättigt und aufgewärmt zunächst zu den Stallungen der Brauereipferde der Privatbrauerei Lich, die als einzige in Hessen noch über eigene Pferdeställe verfügt. Die Tiere waren offensichtlich mit unserem Besuch unzufrieden, da sie wohl daran gewöhnt sind, von den Besuchergruppen mit Resten ihrer Brezeln gefüttert zu werden. Da wir wohl unüblicher Weise schon vor der Besichtigung der Brauerei bei den Pferden waren, hatten wir leider nichts anzubieten, was die Vierbeiner mit lautem Poltern quittierten.

Vom Pferdestall aus gingen wir dann zur Brauerei. Dort wurde uns zuerst ein Werbefilm gezeigt, der einen guten Einblick über die Geschichte von der Gründung bis heute gab. Anschließend ging es zur Besichtigung. Der Rundgang dauerte ca. eine Stunde, wobei zwar der Produktionsweg des Bieres eingehend erklärt wird, jedoch kein Tropfen des edlen Nasses zu sehen war.

Dafür waren wir im Anschluss daran zu unserer großen Freude zu einer Bierverkostung mit Imbiss im schön dekorierten Raum im obersten Geschoß eingeladen. Zu Brezeln und herzhaften Würsten gab es die verschiedensten Biersorten, wie Pils, Export, Weizen, alkoholfreies und Biere mit Holunder- und Limonen-Geschmack, so dass für jeden etwas dabei war, wobei manche Mischungen doch etwas Geschmacksache sind. Trinken konnte jeder soviel er wollte und konnte. Mancher hat sicher bedauert, dass nicht noch etwas mehr Zeit dafür zur Verfügung stand.

Um 18.00 Uhr war die Veranstaltung zu Ende. Jeder Teilnehmer bekam noch einen Bierkrug als Geschenk und wir stiegen müde und zufrieden wieder in unseren Bus, so dass wir planmäßig um 19.00 Uhr wieder in Bruckköbel ankamen.

Von den Teilnehmern gab es ein großes positives Echo zu diesem Tag, so dass am Ende auch die Veranstalter sehr zufrieden sein konnten.



**Weitere Bilder finden Sie hier unter der Rubrik „Fotos“**